
Genf 2019: Plug-in-Offensive bei Audi

Audi wird auf dem Genfer Autosalon (Publikumstage: 7.-17.3.2019) eine Plug-in-Hybrid-Offensive starten. Die im Laufe des Jahres bestellbaren PHEV-Varianten von A8, A7 Sportback, A6 und Q5 sollen eine elektrische Reichweite von mehr als 40 Kilometer im WLTP-Zyklus haben. Dank unterschiedlicher Leistungsstufen hat der Kunde je nach Modellreihe die Wahl zwischen einer Komfort- und einer sportlich ausgelegten Performancevariante. Die neuen Modelle tragen das Signet „TFSI e“. Die Bezeichnung „e-Tron“ bleibt zukünftig den ausschließlich elektrisch angetriebenen Autos der Marke vorbehalten.

Beim Bremsen gewinnen die neuen PHEV-Modelle bis zu 80 kW Leistung zurück. Die beiden Antriebe des Audi A8 L 60 TFSI e Quattro liefern 449 PS (330 kW) Systemleistung und 700 Newtonmeter Systemdrehmoment. A7 und A6 mit Plug-in-Hybridantrieb nutzen den gleichen Antriebsstrang. Die Batterie ist identisch mit der des A8 PHEV, statt des 3,0-Liter-Benziners kommt aber der 2.0 TFSI zum Einsatz. Beide Modelle stehen in zwei Leistungsstufen mit unterschiedlicher Boost-Leistung zur Wahl. Beim 50 TFSI e beträgt die Systemleistung 299 PS (220 kW), beim 55 TFSI e sind es 367 PS (270 kW). Das Systemdrehmoment erreicht 450 beziehungsweise 500 Nm. Der Antriebsstrang im Audi Q5 PHEV folgt demselben Konzept. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



TFSI-e-Modelle von Audi (von vorne nach hinten): A8 L, A7 Sportback, A6 und Q5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



TFSI-e-Modelle von Audi: A7 Sportback, A6, Q5 und A8 L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi